



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

72 (14.3.1942) Samstag und Sonntag

[urn:nbn:de:bsz:mh40-248388](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-248388)

Aus Welt und Leben

IN MEMORIAM / Von unserem Brüsseler Mitarbeiter Dr. Eugen Pfahler

Langemard, im März.

Am Straßenkreuz von St. Julien, wo sich die Wege von Langemard und Langemard-Jonneville kreuzen, knirschen die Bremsen des Wagens. Über dem großen pompösen Kanadidenkmal steht die Sonne des Frühlings und giebt lebendige Wärme auf das sandige Land. In Blau und Gold, wie in hochzeitlichem Schmuck, wölbt sich der Tag über dieses größte Schlachtfeld Europas. Ueber diesen erschütternden Friedhof, der Blut und Leben von Hunderttausenden trank.

Hier also war es. Hier haben sie vier Jahre den Todeskampf um ein paar Erdbecken geführt, wie eine Vokalformel sagt. Hier war jeder Fuß ein Dinstheil, jeder Garten ein Minnefeld, jede Feste ein Verleib des Todes, jedes Gesicht eine Feste, jede Bodenmaße, jede Furche ein Sieberbett. Hier sind sie aufgefunden vor achtundzwanzig Jahren, die Tausende Freiwilliger aus Hörselen, Fabriken und Häusern, die Jungen des Reservekorps, nach einem neunhündigen Orkan von Verdun und Unterwalden, der aus den Feldern ringsumher eine große Sterbelandschaft gemacht hatte. Hier sind sie aufgefunden, die Leuten von ihnen, erst einzeln, dann zehn, dann Hunderte, dann Tausende und haben sich zum letzten Sprung geredet aus Völkern und Größen, aus Adressierten und hinter Fronten und Schützengräben und hinter Fronten und Schützengräben und sind mit dem Deutschlandlied auf den Lippen dem Feind entgegen gestürzt in

warm, denn wo Ihr liegt, dort ist der Boden deutsch. Wo über den Gräbern der Gefallenen schlichte Kreuze stehen oder Monumente aus Marmor oder Granit, wo wir die Helden in Lied und Geschichte feiern oder ihrer still gedenken vor einem verblühenden Bild, — darauf kommt es nicht an. Denn daraus erwacht und nicht die beschwörende Kraft, der wir erst teilhaftig werden, wenn das unsterbliche Weiterleben, das aus dem Dämmern der Vergangenheit emporsteigt und sich in unabweisbarer Folge fortsetzt bis in unsere Tage, in unser Lebensgefühl eingegangen ist. Wir wissen: kaum waren die Tränen des Weltkrieges getrocknet, da brachen zum zweiten Male in der gleichen Generation schon wieder neue Tränen aus.

Frauen, denen damals der Mann nicht mehr heimlich, sondern aus von ihren Söhnen Abschied. Ein ganzes Volk neigt sich in Ehrfurcht vor den Vätern, Müttern, Frauen, Bräuten und Kindern, deren Schmerz kein tröstliches Wort zu lindern vermag, aber wir wissen auch dies: daß die Klage, die um ein unrettbar Verlorenes und Vergangenes geweint wird, untauglich macht zur Tat. Und gerade die Tat wird von den Gefallenen, die sie so beispießhaft vorerlebt haben, mit vollem Anspruch von uns abgefordert. Nur die Klage, die wohl dem menschlichen Schmerz das Seine gibt, sich aber trotzdem offen dem Tag und seiner Verantwortlichkeit zuwendet, trägt den Keim in sich, aus dem ein echtes fortwährendes Gedenken wird, wie wir es unseren Toten schuldig sind. Sie haben das ihre getan, nicht damit wir uns sie weinen, wohl aber, damit nun auch wir das unsere tun. Ein tiefer Sinn liegt in dem Glauben, daß die Lebenden den Toten die Einsicht verleiern können, denn erst durch die Taten der Lebenden wird das Opfer der Toten und ihr Kampf eigentlich wert und fruchtbringend. Die Toten brauchen die Lebenden, damit sie gerechtigt werden, indem wir ja zu ihrem Willen und Erbden stehen, statt latenten das Schicksal zu beweihe, das sie uns jäh und unabweislich entriß. Und wiederum brauchen auch wir Lebenden die Toten, denn ihr Auftrag erbt unserm Leben Gewicht und achtsamer Substanz. In diesem Glauben können wir an den Taten der heimlichen Kläre, die wir unseren Gefallenen im Verzen errichtet haben, wenn ein der



Das Werk eines Gefallenen

„Stellung vor Berlin“ aus der Ausstellung des Heeres „Krieg der Jahre“ von Ernst Reichenow, der bei seinem Einzug als Kriegseroberer fiel. (Vereins-Gesellschaft, Jander-Multiplex-Dr.)

Sieg gewonnen ist, stolz und stolzreich Heldenklänge sprechen: „Die Schlacht ist unser, Erde und Vaterland, und Adle nicht der Toten. Die ist, liebes, nicht einer zuviel gefallen.“

Einem Gefallenen

Alle Wünsche schweigen,
und es schweigt der Mund.
Unsre Seelen neigen
sich in dieser Stund'.

Leben starb und Lieben,
als dein Stern verblich.
Und es ist geblieben
Unser Schmerz um dich.

Jahre mögen gehen,
Deine Tapferkeit
bleibt im Buche stehen
der Unendlichkeit.

Ernst Bergfeld.

Der Frühlingsfalter

Von Frieda Wagnat

Walter Pfahler war zu Hause geblieben, und sie fand es durchaus in der Ordnung, wenn eine alte Frau wie sie nicht als ein grauer Schatten den neugierigen Neugierigen der Jugend dämmte. Im Grunde genommen war sie freilich noch nicht so alt, wie sie selbst zu sein wünschte, und wie die anderen in unbekanntem Glauben sie glauben machten, wenn schon der Kummer um den einzigen Sohn, den ihr damals der große Krieg genommen, ihr dunkles Haar vor der Zeit mit vielen silbernen Strahlen durchwirkt hatte. Sie, die vordem eine überaus froher und geistlicher Mensch gewesen war, fühlte sich leichter dem Dasein nur noch losse verbunden durch die gewissenhafte Erfüllung alltäglicher Pflichten, und oft drohte das Gefühl ängstlichen Verlustes und Verfallens übermächtig zu werden. In solchen dunklen Stunden verließ sie sich hartnäckig jedem augenblicklichen Trostwort und ließ in ihre Kammer, wo sie in Schrank und Kasten alles sorgsam verwahrt hielt, was das Bild des Frühvollendeten stets aus Neue vor ihren Augen lebhaft erscheinen ließ, von der Kaiserlichepuppe des Knaben bis zu den Kriegsbildern des jungen Mannes. Sie hatte diese Briefe schon so oft gelesen, daß sie einen jeden augenblicklich konnte vom ersten bis zum letzten Wort, Gleichwohl füllte sie sich, sobald sie nur das allende Papier in Händen hielt und auf die vertraute Schriftzüge niederblickte, auf eine achselnvolle, von Rat zu Rat tiefer und unläuterer Weise mit dem Abschiedswort verbunden. Zumal der letzte seiner Briefe hatte es ihr angetan, dessen Schlußsatz lautete: „Hier ist es, mein lieber Vater, Frühlings geworden. Vor mir am Grabstand blühen, mitten in Grün und Vermischung, ein paar sonnige Schmetterlinge, ein tröstlicher Beweis dafür, daß das Paradies auch das Dürre zu überwinden vermag. Man sieht gerade jetzt in diesen kleinen und schmalen nebenläufigen Dingen die heilige Gebührenschaft des Lebens stärker als jemals und nimmt unversehens an sich, was der Tag fordert. Man sagt, daß es heute zur Nacht noch heiß werden wird, und ich weiß nicht...“

Die tödliche Regel war mitten durch den unvollendeten Brief gegangen, den der Soldat wohl, vom plötzlichen Angriff überrascht, schnell an seinem Herzen geborgen hatte. Und immer, wenn die un-

glückliche Mutter ihre Blicke darauf, ruhen ließ, war es ihr sammt, als wäre das kalte Blei auch durch ihr eigenes Herz und brenne für eines Atemwegs Länge einen Schlag.

Als sie nach einer langen Reihe des Bestehens die Briefe, sanfter gebühnt, wieder verwahren wollte, suchte ihre Hand erschrocken zurück, und dem Dunkel der Kiste taumelte mit Wut ein großer, dunkler Falter hervor, sich ungeschickt gegen ihre Hand und ihr tief herabgebeugtes Gesicht, und laut und laut erschöpfend in ihren Schoß nieder. Sie nahm das arme Geschöpf, ein prächtiges Rauentier, behutsam auf und wärmte es mit ihrem Atem. Da begann es sich müde zu regen. Walter Pfahler schaute das Tier an und hielt den Schmetterling hinaus in den warmen Vorfrühlingstag. Raum spürte er das Fiedeln der sonnigen Wärme, so wie er sich auf und lag. Die Frau sah ihm nach und ihr Herz ward so sehr erschüttert von dieser kleinen, zufälligen Begegnung, daß sie laut in Sonne und Wind hinein sprach: „Tod, wo ist dein Stachel?“ Denn es ward ihr in diesem Augenblick die Gewißheit, daß zwar die Form des Lebens wandelbar und vergänglich bleiben muß, daß dies heilige Leben selbst aber unverwundlich und von Unmöglichkeit ist, mochte es sich nun in dem beschriebenen Lebenskreis eines kleinen Schmetterlings oder dem reichgehaltene eines Menschen offenbaren. Diese Erkenntnis hörte und tröstete ihr Herz, das sich in dunkler Nacht trübseliger Trauer verdonnen gehalten hatte wie der Schmetterling in seinem Gehäuse. Und sie gelobte zu dieser Stunde, daß fortan sie jener freudig und ohne Jaagen unter das ewige Gesetz zu stellen.

Ungewöhnliche Klaviermusik von Barocke. In einem Regensburger Musikerverein sind jüngst über unveröffentlichte Klavierwerke von Dietrich Buxtehude erschienen. Die Sammlung besteht aus 10 Suiten und 6 Variationen, die sämtlich im Stil des beginnenden 17. Jahrhunderts gehalten sind; jede Suite legt sich wiederum zusammen aus 4 Tänzern, nämlich Alzonde, Courante, Sarabande und Gigue. Die sehr bemerkenswerte Verflechtung, die auf Klavieren, welche ein Organist der Stadt Riedling an Walter im Stipendium des dortigen Volkslehrers vorweisen macht. In der Aufführung hat von einem dänischen Kenner der mittelalterlichen Tastatur, Buxtehude Barocke Klaviermusik in die heutige Schreibweise übertragen und durch die mit dänischen, schwebischen, deutschen und englischen Klavierspieler verlebte Aufnahme einem weiten Publikum zugänglich gemacht worden.

Der Rundfunk am Sonntag

Religionsprogramm:

Die Orgel der Basilika in Vals... am Sonntag... Die Orgel der Basilika in Vals... am Sonntag... Die Orgel der Basilika in Vals... am Sonntag...

Deutschlandfunk:

Wolfgang Furtwängler dirigiert... am Sonntag... Wolfgang Furtwängler dirigiert... am Sonntag... Wolfgang Furtwängler dirigiert... am Sonntag...

Zum Gedenken

Bringt der Großdeutsche Rundfunk... am Sonntag... Bringt der Großdeutsche Rundfunk... am Sonntag... Bringt der Großdeutsche Rundfunk... am Sonntag...

Der Rundfunk am Montag

Religionsprogramm:

Prof. Max Paul (Paris), Gertrud Walter (Wien)... am Montag... Prof. Max Paul (Paris), Gertrud Walter (Wien)... am Montag... Prof. Max Paul (Paris), Gertrud Walter (Wien)... am Montag...

Deutschlandfunk:

Zum 60. Geburtstag... am Montag... Zum 60. Geburtstag... am Montag... Zum 60. Geburtstag... am Montag...

Italienische jüdische Schauspieler... am Montag... Italienische jüdische Schauspieler... am Montag... Italienische jüdische Schauspieler... am Montag...

Neue Musik zu Goldonis „Ugolino“... am Montag... Neue Musik zu Goldonis „Ugolino“... am Montag... Neue Musik zu Goldonis „Ugolino“... am Montag...

Berliner Brief

Berliner Wörter und Redensarten. — „Der tanzenende Tor“. — Der Wunderteppich vom Lehniner Platz

Berlin, Mitte März.

Es gibt eine Menge von Wörtern und Redensarten, die heute im ganzen Reich und in der Welt gebraucht werden, von denen die meisten Berliner wissen, daß sie aus Berlin abstammen. Der Vorkämpfer des Vereins für die Geschichte Berlins, Stadtrat Dr. Hermann H. Müller, hat über dieses Thema neulich im Berliner Anzeiger geäußert. Sein Vorkämpfer war ein gewissermaßen hochverdient, denn es bedarf in der Darstellung aus Mitgliefern des Deutschen Sprachvereins, dessen Jünger Berlin am gleichen Tage seine Hauptversammlung abhielt. Der Vortragende verarbeitete sorgfältig darauf, solche Wörter und Redensarten aufzuführen, die nur als Sondersprache in alten Tagen oder andere, die nur aus Berlin für die Sprachwissenschaftler bekannt sind. Er hat eine Liste von Wörtern und Redensarten zusammengestellt, die heute im ganzen Reich und in der Welt gebraucht werden, von denen die meisten Berliner wissen, daß sie aus Berlin abstammen. Der Vorkämpfer des Vereins für die Geschichte Berlins, Stadtrat Dr. Hermann H. Müller, hat über dieses Thema neulich im Berliner Anzeiger geäußert. Sein Vorkämpfer war ein gewissermaßen hochverdient, denn es bedarf in der Darstellung aus Mitgliefern des Deutschen Sprachvereins, dessen Jünger Berlin am gleichen Tage seine Hauptversammlung abhielt. Der Vortragende verarbeitete sorgfältig darauf, solche Wörter und Redensarten aufzuführen, die nur als Sondersprache in alten Tagen oder andere, die nur aus Berlin für die Sprachwissenschaftler bekannt sind.

Dr. Müller begann mit „Radau“. Wer weiß, daß es dieses Wort im Jahre 1878 noch nicht gab? Es wurde erst später durch Fontane literarisch. Phonetisch klingt das Wort an Rindau, Woddenau usw. an, worunter man ebenfalls lärmvolle Vorgänge versteht. Ueberall im Reich kennt man den Begriff „Axemic“. Das dieses Wort auf den Namen eines ehemaligen Berliner Führers zurückzuführen, dürfte bekannt sein. Wer weiß aber, daß die 1713 in Berlin eingeführten „Berliner“ immerhin als Fremdwort so populär wurden, daß noch heute in Frankreich Grubenbau als „La Berlin“ bezeichnet werden. Sogar das Wort „Publikum“ ist in Berlin abgeändert worden, wie Gottschalk im Jahre 1802 bezeugt. Ein echtes Sondersprache ist auch der „Wilmersberg“. Er tauchte zum ersten Male in E. T. O. K. Hoffmanns Novelle „Die Brautwahl“ (1820) auf. Schnitzte Radweisse lassen

sich für „Häfenpeter“, „Häbe“ usw. führen. Jeder Mensch kennt heute in Deutschland den Schloßhof vom Rindauplatz „Häfenpeter“. Auch er ist in Berlin aufgetaucht, genau so wie das Wort „Inzert“, das — wenn wir uns nicht irren — im Jahre 1900 zum ersten Male vorkam. In gleicher Weise führte Dr. Müller seine Reden auch in die Entwicklungsgeschichte verbreiteter Berliner Redensarten ein. Bei diesem launigen Exkurs „bis in die Puppen“ gab es zwar keinen Schmäh der „Otto Hellmann“ heißt, aber das „Häfenpeter“ hatte angefangen. Auch, es war wirklich wieder einmal die höchste Eisenbahn, den Berlinerinnen solche Schöpfungen ihrer bodenständigen Phantasie zu unterbreiten, damit sie nicht etwa „draußen“ jemand mit ihren Reden schmücke...

Viele Tausende von Freunden des heute hochentwickelten Volksspiels haben noch die Augenblicke des Films miterlebt und können somit am besten Vergleiche zwischen dem und dem Theater. Wer heute mindestens 40 Jahre alt ist, der erinnert sich nicht leicht in diesen Tagen an eines Filmbildes, das allgemein als der erste „Star“ galt. Wir meinen den Dänen Waldemar W. Filander. Er genoss eine für damalige Verhältnisse ungewöhnliche Popularität, die er mit niemanden zu teilen brauchte, nicht mit dem urförmlichen Dänen John Sumner und nicht mit dem eleganten Max Under; denn Filander war der erste wirkliche Ernst-Darsteller. Kellere Rindofreunde denken noch daran, wie er seine Juchsaner damals in Filmen wie „Revolutionsschweizer“, „Apfel der Armen“ usw. erschütterte oder auch in Lustspielen wie die „Fularenwette“ entzückte. Gleichwohl, seinen größten Triumph errang Filander in Berlin und Deutschland erst nach seinem Tode im Jahre 1917. Der damals erst 33 Jahre alte Schauspieler rief kaum ein paar Monate unter der Erde, da brach man in Berlin seinen letzten Film „Alteven“ heraus. In deutscher Fassung wurde er „Der tanzennde Tor“ genannt. Filander hatte zu diesem Film ein Gedicht geschrieben, das ein Berliner Rindofreunde vertonte und das nun als Belegstück auch zum Vortrag gebracht wurde. Der Film zog und rührte. Es dürfte in der Folgezeit kaum wieder einen Stummfilm gegeben haben, bei dem die Zuschauer so aufweinten, wie gerade bei

dem „Tanzennde Tor“. Dabei war der Film nicht nur auf Höchstleistung gemacht, sondern er wirkte durch das Spiel Filanders so ergreifend, wenn auch die Fabel leicht nur eine Auffassung des alten Themas vom Balasso war, der unglücklichen Liebe war. Bekleben bleibt: es war der große Erfolg der Stummfilmzeit. In Berlin blieb das Bild noch lange an dem Spielplan, und auch im Reich konnten die Kinobesucher über Mangel an Qualität nicht klagen. Kein Wunder, daß sich zehn Jahre später die Schweden entschlossen, nunmehr mit den besten Mitteln des Tonfilms den „Tanzennde Tor“ noch einmal zu drehen. Für Hauptdarsteller war Schwedens größter Film, Geström. Sein Film kam nicht über einen Durchschmittler hinaus...

Bei einer Revue oder im Kabarett bildet ein wichtiger Titel oft allein den roten Faden, an dem die einzelnen Auftritte hängen. Das Kabarett der Komiker am Berliner Platz hat sich daher für die nächsten zwei Monate einen „Wunderteppich“ ausleiert. Er ist aus bunten Fäden gewebt von 30 Dänischen Rindern und Hans Fritz Wedmann, musikalisch motiviert von Peter Kreuzer und Peter Jochhoff. Goldenermacher wird der Zuschauer entführt „in Märchenland des Damora“. Dabei helfen wieder eine ganze Anzahl von berühmten und neueren Namen mit, das das Danaberrn Willi Schaeffers Szenarien verwickeln. Am dänischen Vorbild dieser Zepidfabrik betätigt sich wiederholt Carl Walter Voss, während man bei dem komischen Heinrich Dienold die Fährten des Dänischen verfolgt. Drei Frauenleistungen sind wie Blumen in dieses Gedicht hineingewebt, Maria von Schwedens, Herta Waven und Modelaine Noble. Aus dem Nachwuchs ist Edith als Tänzerin auf, Ruth Vommel brilliert mit ihrem Wunderwerk, und drei kleine Brüder namens Müller entzücken sich trotz erhabener Anständigkeit als Affordens-Britischen. Außerdem sieht man die geschmackvollen Tänze von Euse und Jack, exzentrisch und kurios, während die Unser-Zwins ihre Velleitigkeit am Klavier und beim Streifen kreuzern. Dieser Wunderteppich wird, obwohl hart und farblos gewebt, recht dauerhaft sein.

Das Nationaltheater spielt wieder

Das Nationaltheater nimmt am 21. März die Vorstellungen wieder auf. Am Samstag, dem 21. März, wird in neuer Inszenierung „Silla“ von Goethe aufgeführt, für Sonntag, den 22. März, ist die Oper „Titus“ von Mozart vorzuziehen. Für die erste Woche sind drei Premieren geplant: am Donnerstag, dem 20. März, die Oper von Paul Graener „Don Juan's letztes Abenteuer“, am Freitag, 21. März, „Das Rädel aus dem Tor“, 22. März, „Folle von Neudorf, am Samstag, dem 23. März, Aufführung: „Der jüdische König“ von Goldoni, weitere Oper von Eugen Bodart.

100. Jahrfeier der Wiener Philharmoniker. Am 28. März führt sich zum 100. Male der Ton, an dem das von Dito Riccio bearbeitete Orchester, das unter dem Namen Wiener Philharmoniker bekannt ist, sein erstes Konzert im Redoutensaal der Wiener Hofburg gab. Dieses Jubiläum beachtet das Orchester mit einer Reihe feierlicher Veranstaltungen, die am 27. März mit einem Gründungsfest und musikalischen Darbietungen beginnen. Die Wiener Philharmoniker selbst beteiligen sich an den Feiern mit elf Orchesterkonzerten. Am Dirigenzpunkt werden Wilhelm Furtwängler, Clemens Krauss und Knappertsbusch, Karl Böhm und Richard Strauss erscheinen. Kammermusikdarbietungen aus Mitgliefern der Berliner Philharmoniker ergänzen das Programm durch drei eigene Veranstaltungen.

Theater, Musik und Kunst in Kurze

Karl Elmendorff dirigiert in Kurze das letzte Philharmonische Konzert, das Werk von Weber, Schubert und Strauss enthält. Dirigent Karl Elmendorff hat den Berliner Philharmoniker in Mannheim.

Der Berliner Bär.



Die Stadtseite

Mannheim, 14. März.

Sonnenuntergang Samstag 19.28 Uhr
Sonnenaufgang Sonntag 7.42 Uhr
Sonnenuntergang Sonntag 19.30 Uhr
Sonnenaufgang Montag 7.40 Uhr

Beachtet die Verdunkelungsanordnungen

Des Frühlings erste Zeichen

Sie sind gar vielstimmig. Es lohnt sich, über sie zu reden. Der erste Winter wurde schon auf den Tisch gelegt. Es war kein Kahlwuchs, wie a priori an dieser Stelle vermutet wurde, sondern etwas Besseres, ein Frühjahrswinter. Das Jahr zählt also gut an. Außerdem...

Nein, wir wollen die Kinder beobachten. Ihr verändertes Verhalten zeigt den Frühling, den Fortschritt wenigstens, am besten an. Und das Thermometer spielt eine ganz geringe Rolle dabei. Die Kinder „spielen“ bereits. Das heißt, sie haben Spielzeug in der Hand und lassen keinen Widerstand durch die Gewalt der Eltern. Die Widerstände sind wie Sonne im Frühling nicht mehr weit sein. Auch „Akkordieren“ wird bereits gespielt. Akkordieren, ein wunderbares Wort für ein herrliches Spiel. Auch Zeichnen...

Nein, wir wollen die Kinder beobachten. Ihr verändertes Verhalten zeigt den Frühling, den Fortschritt wenigstens, am besten an. Und das Thermometer spielt eine ganz geringe Rolle dabei. Die Kinder „spielen“ bereits. Das heißt, sie haben Spielzeug in der Hand und lassen keinen Widerstand durch die Gewalt der Eltern. Die Widerstände sind wie Sonne im Frühling nicht mehr weit sein. Auch „Akkordieren“ wird bereits gespielt. Akkordieren, ein wunderbares Wort für ein herrliches Spiel. Auch Zeichnen...

Die neue Wochenschau

Durch Zeitungen und Rundfunk hat das deutsche Volk in den letzten Tagen mit Interesse die Nachricht vernommen von dem neuen englischen Luftverkehrsmittel auf dem Seeweg von Paris nach London. Der neue Weg führt über den Kanal. Der Kanal ist nun wieder in Betrieb. Das ist ein Zeichen der Wiederherstellung des europäischen Verkehrs. Es zeigt, dass die Welt wieder in die Hände der Zivilisierten zurückgekehrt ist.

Wieder einmal zeigt der Welt seine Macht. Die Engländer sind wieder der Welt ein Vorbild. Sie zeigen, dass die Welt wieder in die Hände der Zivilisierten zurückgekehrt ist. Es zeigt, dass die Welt wieder in die Hände der Zivilisierten zurückgekehrt ist.

Die Camera, von einem alten Kreisberichter ge... (Text continues with a report on a camera or similar technical subject).

Am Feldentwurfsamt finden auf den Feld... (Text continues with a report on agricultural work or similar subject).

Wir wünschen Glück. (Text continues with a congratulatory message).

Arbeitsjubiläum. Am 8. März konnte Herr... (Text continues with a report on a jubilee or anniversary).

Garin-Göring-Schule. Das Schuljahr beginnt... (Text continues with a report on a school year starting).

Gesicherte Zukunft für die Gefolgschaft

Steuerfreie Behandlung von Aufwendungen der Arbeitgeber an Pensionskassen und Versicherungen

In vielen Betrieben führt der Arbeitgeber keine Gefolgschaften an. Die Gefolgschaften sind in der Regel nur eine Abgrenzung der Mitarbeiter, die in einem besonderen Verhältnis zum Arbeitgeber stehen. Es gibt eine Reihe von Vorteilen für die Mitarbeiter, wenn der Arbeitgeber eine Gefolgschaft einrichtet. Diese Vorteile können in Form von Pensionskassen, Versicherungen oder anderen Leistungen bestehen.

Die Angeklagten Georg Riecke und Joh. Popp hatten sich... (Text continues with a report on a legal case involving Georg Riecke and Joh. Popp).

Mannheimer Strafkammer:

Fleischmarken zusätzlich

Die Angeklagten Georg Riecke und Joh. Popp hatten sich... (Text continues with a report on a legal case involving Georg Riecke and Joh. Popp).

Vor dem Einzelrichter:

Eine „schwarze“ Bezugsquelle

Der Vater der Angeklagten betrieb ein... (Text continues with a report on a legal case involving a father and his children).

Vor dem Sondergericht:

Der großzügige Butterhändler

Der Angeklagte Leopold Hartmann... (Text continues with a report on a legal case involving Leopold Hartmann).

** Berufsperre für Versicherungs-Vertreter!

Sie sind von der Nachtrage „Versicherungs-Vertreter“... (Text continues with a report on a professional ban for insurance agents).

Blick auf Ludwigslofen

Grüßte fröhlich und der „Einzel“ kommen... (Text continues with a report on Ludwigslofen).

... (Text continues with a report on Ludwigslofen).

Die derartigen Ausgaben der Arbeitgeber, die die Zukunft der Gefolgschaften angeht... (Text continues with a report on employer expenses for employee benefits).

- a) 312 Mark, wenn der Arbeitgeber die Ausgaben für die Zukunftsicherung in einem Jahresbeitrag leistet.
- b) 156 Mark, wenn der Arbeitgeber die Ausgaben halbjährlich leistet.
- c) 78 Mark, wenn die Ausgaben vierteljährlich geleistet werden.
- d) 39 Mark, wenn die Ausgaben monatlich geleistet werden.

Die Einführung dieser Freibeträge hat zur Folge, dass die meisten Arbeitgeberbeiträge in Zukunft steuerfrei bleiben. (Text continues with a report on the tax implications of the new provisions).

Es kommt auch vor, dass ein Arbeitgeber seine Arbeitnehmer durch Beiträge zu verschiedenen Versorgungseinrichtungen fördert. (Text continues with a report on employer contributions to welfare institutions).

Wehrmatsangehörige machten das Abitur

Im Auftrag des Ministeriums des Kultus und Unterrichts führte unter Leitung des Oberstudienrates Dr. A. Dand die Paula-Dietrichshaus eine Abiturprüfung für Wehrmatsangehörige durch. (Text continues with a report on a university exam for military members).

Bedingung für die Zulassung zum Kursus waren eine entsprechende schulische Vorbildung und drei Jahre Zugehörigkeit zu einem Wehrmachtsdienst. (Text continues with a report on admission requirements for a university course).

Mit einem rechtlichen Schriftlichen und mündlichen Abitur wurde nun der Kursus abgeschlossen, und der Direktor konnte am 11. März den ersten Teil der 21 Teilnehmer im Rahmen einer würdevollen Feier zum bestandenem Abitur beglückwünschen. (Text continues with a report on the completion of a university course).

Wann darf das Arbeitsverhältnis gelöst werden?

Nach der Verordnung über die Befristung des Arbeitsverhältnisses bedarf es zur Lösung des Arbeitsverhältnisses nicht der Zustimmung des Arbeitnehmers, wenn die Vertragsparteien über die Befristung einverstanden sind. (Text continues with a report on the termination of employment contracts).

Das der Arbeitgeber für seinen Betrieb eine Pensions- oder Unterhaltungsabgabe einrichtet, so kann auf seinen Antrag die Lohnsteuer in einem Pauschalbetrag erhoben werden. (Text continues with a report on employer contributions to pension or maintenance funds).

Die Anwendung der Pauschalversteuerung vereinbart die Arbeitgeber mit den Arbeitnehmern. (Text continues with a report on the application of lump-sum taxation for employer contributions).

Beiträge des Arbeitgebers an Unterhaltungskassen, die nur dem Zweck dienen, dem Arbeitnehmer einmalige Notfallschulden zu zahlen, sind steuerfrei. (Text continues with a report on tax-free employer contributions to relief funds).

Regierungsrat Dr. Helmle. (Text continues with a report on the government council member Dr. Helmle).

macht werden kann. Die Erörterungen über diese Frage sind von größter Bedeutung. (Text continues with a report on a discussion about a legal issue).

Erweiterte Kinderlandverschickung. Die Kreisleitung Amt für Volkswohlfahrt teilt mit, dass im Gau Baden, nördlich Schwarzwald, eine weitere Anzahl Familien ausfinden für Einzelfinder. (Text continues with a report on extended child placement).

Geräte für den Kriegsdienst. (Text continues with a report on equipment for military service).

Streitigkeiten auf Weinheim. (Text continues with a report on a dispute in Weinheim).

... (Text continues with a report on a dispute in Weinheim).

... (Text continues with a report on a dispute in Weinheim).

... (Text continues with a report on a dispute in Weinheim).



Der Kaffeekenner weiß es!
Für den Geschmack des Kaffegetränkes ist nicht allein der Kaffeebohnenrohstoff maßgebend. Es kommt auch sehr viel auf die Zubereitung an!
Und zur richtigen Zubereitung gehört nun auch die richtige Kaffeemaschine, die den Geschmack abrundernd und ihn harmonisch ergänzt. So wirst du einen einzigen Löffel spritzigen Billa-Kaffee sechs Tassen Kaffee. Seit fast 70 Jahren ist das erprobt.

Samen-Bestellungen
können abgeholt werden

Donnerstag, 17. März Nr. 1981-2188
Mittwoch, 16. März Nr. 2181-2400
Dienstag, 15. März Nr. 2401-2700
Freitag, 18. März Nr. 2701-3000
Ab Samstag, den 21. März bis einschließlich Dienstag, den 31. März werden die Kunden nur nach dem auf ihrem Bestellzettel vermerkten Datum täglich bedient. (6)

Badisches Samenhaus
E. Schmidt K. G.
Mannheim, S 1, 3, Breite Str.

MURATTI Privat
DIE STAMM CIGARETTE

Sanatorium Dr. Amelung Königstein im Taunus
vom 1. April an - 100 Jahre - Generaldirektion
Gesundheitlich geöffnet

Jopa
Tiefkühlung

Über die herrlichen, tiefgekühlten Jopa-Früchte und -Gemüse kommt fast ausschließlich aus den Gärten von Frankreich, Bulgarien, Holland und Italien.

FK
Wer künstlerische Karten schreibt, kauft gern und immer wieder die guten Kunstkarten vom **Korn-Verlag**

HIPP's KINDERNAHRMITTEL
erbällich in Apotheken u. Drogerien

OFFENE STELLEN

Flugmotorenwerke Ostmark suchen für Arbeitsvorbereitung, Konstruktion und Teilkonstruktion (für Vorrichtungen u. Werkzeuge) Technischer Zeichner (Zeichnerinnen) mit Praxis, Lehren-Konstruktion u. Teilkonstruktion; Normenkonstruktion; Fertigungspläne für spannende Fertigung und Montagearbeiten; Festlegung der Arbeitszeiten; Zeichner und Zeitstudien für mechanische Fertigung u. Montage; Technische Sachbearbeiter für Stücklistenbearbeitung und Änderungsdienst; Planungsingenieure für allgemeine Planungsarbeiten; Terminingenieure für Terminplanung und Arbeitsbereitschaft; Terminverfolger mit technischen Kenntnissen; Technische Kaufleute für Auftragswesen und Materialbestellungen; Technische Kaufleute im guten Werkzeugmaschinenbau; Werkzeugfachleute für Werkzeugausgabe und Werkzeugverwaltung; Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an die Flugmotorenwerke Ostmark G.m.b.H., Wien, I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gesellschaft.

Für die Entwicklung und Konstruktion (mechanischer Geräte) suchen wir: a) einen erfahrenen u. ideenreichen Hoch- u. Fachschulingenieur als 1. Konstrukteur, mit möglichst erfolgreicher Tätigkeit in größeren Betrieben mit Mengenfertigung feintechnischer Teile; b) mehrere selbstständige Konstrukteure für die Entwicklung oder konstruktive Bearbeitung einzelner Gebiete unserer feintechnischen Geräte als Gruppenleiter. Längere erfolgreiche Tätigkeit als Konstrukteur und Erfahrungen im feintechnischen Gerätebau sind erwünscht; c) mehrere technische Zeichner od. Zeichnerinnen mit guten handwerklichen zeichnerischen Fertigkeiten und Vertrautheit mit dem Normenwesen. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild neusten Datums, Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Angabe der Gehaltsansprüche u. des frühesten Eintrittstermins unter Kennzeichen S K 3 erbeten an: Vortländer & Sohn Aktien-Gesellschaft Braunschweig Personalabteilung. 1100

Flugmotorenwerke Ostmark suchen Werkstoffprüfer Härter - Einzelschleifer - Vergüter - Elektromonteur f. Starkstrom - Werkzeugmacher, -Fräser, -Schleifer, -Hobler, -Schraffl, -Bewerker mit Lebenslauf und Lichtbild sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins an Flugmotorenwerke Ostmark, Wien I, Teinfaltstraße 8. 1081

Löwe Radio sucht für sofort: Konstrukteure, Teilkonstrukteure sowie technische Zeichner(innen). Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn gleiche Tätigkeit nachzuweisen werden kann. Es sind Lebenslauf mit Lichtbild u. Zeugnisabschriften der Bewerbung beizulegen. Angaben über Gehaltsansprüche u. frühesten Eintrittstermin sind anzugeben. Löwe Radio Aktien-Gesellschaft, Berlin - Steglitz, Wiesenweg. 1177

Flugmotorenwerke Ostmark suchen Normen-Ingenieur sowie techn. Mitarbeiter für Normstellen, Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Bekanntgabe des frühesten Eintrittstermins an Abt. ZA-Gesellschaft, Wien I, Teinfaltstraße 8. 1081

BBG sucht einige Konstrukteure, Teilkonstrukteure und Zeichner z. Bearbeitung v. Dampfmaschinen, Zahnradgetrieben und Rohrleitungen, auch Herren mit Erfahrung in Kolbenmaschinenbau kommen in Betracht. - Brown, Boveri & Cie., A.G., Mannheim 2, Schließfach 1040, Personalbüro.

Mehr & Federhaff A.-G. sucht z. sofortigen Eintritt: 1. Techniker, 1. gewandter Mann (möglichst gelernter Schlosser) für das Prüffeld unserer Werkstoffprüfmaschinen. - Angebote an genannte Firma. 7002

Drehmaschinen gesucht. Erstklass. Kraft in Massenfabrikation erfahren. Friedrich Lauer, Apparate-Bau, Heidelberg, Rottmannstraße Nr. 6. 7729

Für Werkstoffüberwachung werden gesucht: Betriebs-Ingenieure, Betriebs-Assistenten, Betriebs-Techniker. - Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an Flugmotorenwerke Ostmark, G.m.b.H., Wien I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gesellschaft.

Mehr & Federhaff A.-G. sucht z. sofortigen Eintritt: 1. Lastkraftwagenführer sowie 1. Personwagenführer (evtl. auch Kriegschädigten). - Bewerbungen mit Unterlagen an die genannte Firma. 7004

Bilanzbuchhalter oder Buchhalterin wird sofort f. eine Kohlenhandlung gesucht. - Angeb. unt. Nr. 7630 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen zuverlässigen, tüchtigen Expedienten, der in der Lage ist, alle mit der Expedition zusammenhängenden Arbeiten selbstständig zu erledigen. Angeb. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten u. Nr. 7880 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Einen tüchtigen Gruppenleiter von altgegründeter Maschinenfabrik Südwestdeutschlands gesucht, mögl. aus der gleichen Branche. - Schriftliche Bewerbungen mit allen nötigen Unterlagen, auch Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsansprüche und des möglichen Eintrittstermins unt. Nr. 7041 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbet. (236)

Älterer, nach rüstiger Mann für Zentralheizungs-Bedingung, Hausmeister-Arbeiten u. Botengänge gesucht. - Vorstellen: Kaffee-Kassenhaschen. 7004

Für eine Werkzeugmaschinenwerk suchen wir für den weiteren Ausbau: 1. 1 tücht. erfahrenen Arbeitsvorbereiter und Vorkalkulator (Beherrschung des Refaktorsystems Bedienung); 2. 1 Konstrukteur mit mehrtägig. Konstruktionspraxis im Werkzeugmaschinenbau; 3. 1 Maschinenzeichner oder Maschinenzeichnerin. - Die Stellen sind ausbaufähig. - Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, fröh. Eintrittstermin und Gehaltsansprüchen sind zu richten an Becker & Co., Ladenburg/Neckar (Nähe Heidelberg). 7094

Wir suchen zum sofortigen oder baldigen Eintritt: 1. perfekten Buchhalter(in), eine Kontoristin für Versandabteilung, eine Anführerin, Justus Arnold, Kohlen-Handlung, Mannheim, D 7, 13.

Mehr & Federhaff A.-G. sucht z. sofortigen Eintritt: kaufmänn. Hilfskräfte sowie Stenotypistinnen und Laufmädchen. - Bewerbungen mit Unterlagen an genannte Firma. 7003

Werkmaschinen und Techniker für sanitäre Anlagen werden gesucht. - Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an Flugmotorenwerke Ostmark G.m.b.H., Wien, I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gesellschaft.

Kleingewandlung sucht zum baldigen Eintritt 1. Lagerverwalter (Eisenhändler), der mit dem Walzwerkgeschäft vollkommen vertraut ist. - Angeb. in Zeugnisabschriften erbet. u. Nr. 7878 an die Geschäftsstelle d. Bl. 1100

Zuverlässiger, älterer Mann für Botengänge und Besorgung von leicht. Packarbeiten von Mannheim Großhandlung gesucht. Angebote unter St 2988 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Tüchtiger Arbeiter für Vertrauensstelle gesucht. Angebote unter Nr. 7942 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gesucht für sofort oder später: Küchenchef, Hausmädchen, Köchensoldaten, Hausbarone und Kindermädchen zu 4 1/2 jährigen Kind. - Angeb. unt. Nr. 7717 an die Geschäftsstelle d. Bl. 1100

Gärtner - Bäckerin - Zimmermädchen - Hausmädchen können eintreten. - Angebote an: Waldsanatorium Schönbühl bei Wildbad. 7716

Für große Anstaltungen - Revue: Gitarristin, Pianistin u. Geigerin gesucht. Zuschrift an Direktor Kuhn, Palasthotel, Mannheim.

Wir stellen zu Ostern 42 Chemietechniker, 20 Chemiker (innen) und Gummi-Betriebsarbeiter an Rheinische Gummi- u. Cellulose-Fabrik, Mannheim-Neckarau. - Anmeldung im Verwaltungsgebäude Gummistraße 8, Abteilung Verwaltung. 81

Maschinenschlosser - Lehrling gesucht. Zuschrift an Direktor Kuhn, Palasthotel, Mannheim.

Wir suchen z. bald. Eintritt zwei ordentl. Jungen, die Lust haben, das Stukkatur- und Gipserhandwerk zu erlernen. - Näh.: Leonhard & Johann Guttfleisch, Gipser- und Stukkaturgeschäft, Mh.-Feudenheim, Hauptstr. 102a, Fernsprecher 531 30. 7444

Kaufm. Lehrling v. Industriewerk per sofort oder später gesucht. - Schriftl. Bewerbungen unter Nr. 7311 an die Gesch. d. Bl.

Brauerlehrlinge gesucht. Mehrere Hilfsarbeiter gesucht. Brauerei Hahnebeck. 7723

Schilder- u. Leihl. gesucht. Betz & Co., A. 3. 7a. 7564

BBG stellt zum 1. April noch einige junge Mädchen ein, denen Gelegenheit geboten wird, sich als Anführerin z. Teilkonstruktion auszubilden zu lassen. - Brown, Boveri & Cie., A.G., Mannheim 2, Schließfach 1040, Personalbüro.

Halbtagsweise (vor- od. nachmittags) Frau für Ablesung der Gas- und Stromzähler sofort gesucht. Stadtwerke Mannheim, Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsbetriebe, K 7, Zimmer 208 b.

Frauen und Mädchen werden bei uns für halbtagsweise Beschäftigung eingestellt. - Arbeitszeit: vorm. von 9-14 Uhr oder nachm. von 14-19 Uhr. Anmeldungen im Verwaltungsgebäude Gummistr. 8, Abteilung Verwaltung, Rheinische Gummi- und Cellulose-Fabrik, Mannheim-Neckarau. - Wir können uns solche Frauen u. Mädchen einstellen, die sich zur Zeit in keinem anderen Arbeitsverhältnis befinden. 81

Einige Hilfsarbeiterinnen sofort gesucht. Kimmich & Langenbein K.-G., Sackfabrik, Mannheim, M 7 Nr. 25. 8003

Für leichte, saubere Arbeit werden einige Frauen eingestellt. Vorzustell. täglich v. 11-12 Uhr (Büro) Reinach, Nahrungsmittelfabrik, U 4 Nr. 6. 7213

Arbeiterin z. Packen usw. gesucht. C 7, 15, Hinterhaus. 7210

Weibliche Arbeitskraft, zuverlässig und fleißig, für unseren Abfallraum und Lager zum sofortigen Eintritt gesucht. Südkauf Kolonialwarengroßhandel G.m.b.H., Mannheim, B 7, 4. 8006

Tücht. Damenschneiderin, d. Lehre verlassen, in gute Stellung geboten in feiner Herren- und Damenschneiderei in Immendorf a. Bodensee. Wohnung u. volle Verpflegung im Hause. - Aufz. Zuschr. u. St 2940 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Heimarbeiter - Bückerl. Gebilde Handstickerinnen für Decken u. Kinderkleider werden laufend beschäftigt. Angeb. unt. L G 350 an Ala, Leipzig C 1. 7000

Dauerstellung. Nach Amersee (Oberbayern) zuverlässige, selbstständige Hauschilfin (vielleicht Krügerwitwe); grund u. kinderliebend (Kind von 7 und 1 Jahr verhandl. in Villenhaus) gesucht. Kochkennin, erwünscht. Im Winter München. Antritt: 1. Mai. Angebote unter St 2895 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Pflichtjahr Mädchen, kinderliebend, für ein halbes Jahr (Walddorfer) gesucht. - Adresse unter Fernsprecher 330 00. 8006

Mädchen aus gutem Hause als Haushälterin in Geschäftshaus gesucht. - Rheinold-Drogerie, Käfertal - Süd, Ecke Mannheim u. Mühlbacher Str.

Tüchtiges Mädchen zum 1. April oder später in ein kl. Landhaus im Allgäu gesucht. - Angeb. unt. Nr. 7322 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Tüchtiges Alleinmädchen in ruh. Einfamilienhaus für sofort oder 1. April gesucht. Vorzustellen: Lignitz, L 11 Nr. 15, Bismarckstraße. St 2913

Hausbesorgerin, gebildet, ganzjährig, gegen festen Wochenlohn gesucht. - Angeb. u. Nr. 7628 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Älter. Hausbesorgerin in ruh. Haushalt (alt Ehepaar) gesucht. Am Luitenspark 26, Tel. 407 00.

Zücht. Hausbesorgerin gesucht. Frau Renner, Schimperstr. 41.

Saubere Frau zum Kochen für vormittags in ein Kindergarten-Betrieb gesucht. Vorzustell. NSV-Kindergarten, N 6, 9. 7571

Hauschilfin oder Tagesmädchen zu allern. Ehepaar zum 1. April gesucht. M. Pfeiffer, Schwetzerstraße 42, 3. Stock lks. 7970

Staudentran 3mal wöch. 3-4 Std. gesucht. N 7, 11, 3. Stock rechts. St 2971

Putzfrau für täglich 2-3 Stunden über Mittag oder abends, evtl. auch morgens früh, gesucht. - Heinrich Schierl, Großhandlung, Mannheim, Parkring 37/29.

Putzfrauen gesucht für täglich 3-3 1/2 stündige leichte Arbeit in neuem Schulgebäude. (Dauerbeschäftigung.) Angebote unter Nr. 7894 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Eine ordentliche Frau zum Büroputzen gesucht. Golden & Co., Mannheim, G 7, 27. 7806

Saubere Putzfrau für 2-3mal nachmittags (14-18 Uhr) wöchentlich gesucht. Vorzustell. Lachnerstraße 15a, Tel. 448 44. St 2975

Putzfrau täglich 4-5 Std. gesucht. F 4 1, Laden. 7944

Putzfrau gesucht für 2mal wöchentlich v. 15-18 Uhr. Zu melden nach 15 Uhr. Neuhofstr., Böcklinstr. 5, Fernruf 439 78. (8004)

STELLEN-GESUCHE

Zuverlässig. Ehepaar sucht Hausverwaltung und Instandhaltung nebst Gartenarbeit in Mannheim od. auf d. Lande. Unterkunft im Hause erwünscht. Evtl. Kinderbetreuung oder Krankenpflege. Gefl. Angebote unter St 2710 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Kaufm., ältere Verkäuferin, mit groß. Reiseerf. u. vorzogl. Sprachkenntn., sucht sich umständlich, auf leitend. Posten zu verändern. Erstkl. Empfehl. Angebote erbet. unter St 2960 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Hausmeisterstelle von zuverlässig. Ehepaar gesucht. Angebote unter St 2841 an die Geschäftsstelle.

Frühere Filial-Leiterin, 35 J., mit Bürokenntn., sucht Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden. Angebote unter St 2894 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Kontoristin - Stenotypistin sucht Beschäftigung ab 6 Uhr abends. Angeb. u. St 2947 an die Gesch.

Junge Frau sucht Arbeit halbtags im Verkauf, mögl. Neckarau. - Angeb. unt. St 2938 an die Gesch.

Paar guthalt. Bekleidung mit Kuppelsgar zu kauf. ges. Schärer, Waldhofstraße 142. St 2971

Felle kauf! Waldhofstr. 07, Fernsprecher 502 60, Feickert. (301)

Kinderwagen, modern u. gut erhalten, zu kfn. gesucht. Fertig, Riedelstraße 91. (7873)

Sehr gut. Schreibst. v. Priv. z. k. ges. Ang. u. P St 2923 a. Gesch.

Mätschenrad, zu erb. zu kfn. ges. Angeb. unt. St 2981 an die Gesch.

1 Waschkessel mit Feuerung, ein Gasherd, 3- oder 4flammig, mit Backofen, zu kaufen gesucht. Sporer, C 8 Nr. 10. 8009

Gut erhalt. Küche u. Nähmaschine zu kaufen gesucht. - Adresse zu erf. in der Gesch. St 2972

Mod. Schlafzimmer, sehr gut erb. v. Priv. zu kfn. ges. Angeb. u. P St 2926 an die Gesch. d. Bl.

Deutscher Teppich, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. unt. St 2980 an die Geschäftsstelle.

Radio, neuwertig, auch Volksempfänger, zu kaufen gesucht. - Angeb. m. Preisang. u. Fabrikmarke unt. Nr. 7904 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Elektr. Eisschrank, 230 Volt, für Haushalt gesucht. Angeb. unter P St 2924 an die Gesch. d. Bl.

Leone Karlens zu kaufen gesucht. Schneider, C 7, 13. 7941

Krankenschaubühl, gut erb., sofort zu kaufen gesucht. Preisangabe. unt. St 2948 an die Geschäftsstelle.

2-Volt-Akku sofort zu kauf. ges. Sommer, Eisenstr. 12. St 2904

Küchenschrank, Gasherd m. Backofen zu kaufen gesucht. Mayer, Burastraße 17. St 2816

Hochfrequenz-Apparat, 110 V, zu kfn. ges. Ang. u. St 2901 a. d. Gesch.

Auch beim Kocheninventar durch ATA
täglich Seife spart
ATA abhebt, putzt und poliert
Flus., Glas, Email, Metall und Holz

Das Farbverdichtete Pelikan Schreibband
hält noch länger, wenn Sie es alle 8 Tage umdrehen; dann kommt die obere Hälfte nach unten und kann sich erholen.

Zur Käufung
und allgemeinen Anregung der Körperpflege, zur Erhaltung der Verdauung und zur Beseitigung der Nerven, vor allem in langgestrichelten Alter versuchen Sie gleich
Zinsser
Leipzig 95

Perianer
gehen sparsam mit Peri-Erzeugnissen um, weil sie den Wert zu schätzen wissen.

Peri
Dr. Borckhaus

Das vorgeschriebene Kontorgerät ein Grundsatz
Welche Übersicht wie steht mein Geschäft?

Christian Leiser
Bereitung und Druckkraft durch
CHRISTIAN LEISER
Mannheim - Friedrichstraße 13 - Fernruf 448 15

Hausfrauen! Kurzfahrer! Jugendliche!
Meidet möglichst Straßenbahn und Omnibus im Hauptverkehr von 6-8, 12-14 und 17-19 Uhr!
Nehmt Rücksicht auf den Berufsverkehr!

